

Grundlagen

Die Arbeit mit dem Konzept der Neuen Autorität hat sich in den letzten Jahren für Erziehungsverantwortliche (Eltern, Pädagog*innen, Lehrer*innen ...) sowohl in Krisensituationen als auch als Haltungs- und Handlungskonzept im Sinne der Wachsamkeit als hilfreich und wirksam erwiesen. Nicht nur in Familien, die mit gewalttätigem, selbstdestruktivem, verweigerndem oder ängstlich-zwanghaftem Verhalten konfrontiert sind, sondern auch in den verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe, Schule und anderen Bildungseinrichtungen, Organisationen und Kommunen hat das Konzept sich ausgeweitet und zum Teil sogar strukturell etabliert.

Haim Omer, Professor für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv, hat dazu das Konzept der „Neuen Autorität“ entwickelt, welches zu einem großen Teil auf der Idee, Methodik und der sozialpolitischen Idee des Gewaltlosen Widerstandes von Mahatma Gandhi aufbaut. Seit 1999 ist das Konzept in Deutschland auf ein zunehmend größeres Interesse gestoßen. Gemeinsam mit Arist von Schlippe hat Haim Omer die „Neue Autorität“ durch eine Vielzahl von Tagungen, Seminaren und mittlerweile 5 Büchern bekannt gemacht. Dabei hat es sich zunehmend zu einem systemischen Konzept entwickelt.

International ist ein Netzwerk entstanden, welches das Konzept der Neuen Autorität in Lehre und Praxis sowie Forschung ständig weiterentwickelt. Seit 2011 treffen sich Repräsentant*innen aus mehreren europäischen Ländern gemeinsam mit israelischen Kolleg*innen in London zum Austausch ihrer Erfahrungen und der Idee, gemeinsame Vorgehensweisen abzustimmen. Die Teilnehmer*innen dieses Netzwerkes haben sich einer gemeinsamen Charta angeschlossen (siehe SyNA auf www.neueautoritaet.de).

Bruno Körner und Martin Lemme sind seit Beginn an der Entwicklung dieses Konzeptes intensiv beteiligt und stehen in engem Austausch sowohl mit Haim Omer und seinen Kolleg*innen in Israel als auch mit Arist v. Schlippe sowie den Kolleg*innen des Netzwerkes NENA (siehe Partner & Links auf www.neueautoritaet.de) und anderen.

Durch Ihre Publikationen, Seminare und Tagungen haben sie erheblich dazu beigetragen, dass das Konzept der Neuen Autorität zu einem systemischen Haltungs- und Handlungskonzept für Coaches, Berater*innen, Pädagog*innen und Führungskräfte geworden ist.



Systemisches Institut
für Neue Autorität®

Fichtenstraße 1
49565 Bramsche

05461-7039317

info@neueautoritaet.de
www.neueautoritaet.de



SyNA

Systemisches Institut für Neue Autorität®



Zertifikat

Coach für Neue Autorität

Die berufs begleitende Weiterbildung "Coach für Neue Autorität" ist ein mit diesem Zertifikat abgeschlossenes Curriculum. Es umfasst 14 Seminartage (je 8 Unterrichtseinheiten) und 3 Supervisionen in der Kleingruppe (3 UE) mit insgesamt 115 Unterrichtsstunden sowie 20 UE Peergroup-Treffen.

Für das Abschluss-Zertifikat müssen die nebenstehend dargestellten Seminare und Unterrichtstage erfüllt werden. Dabei kann nach Wunsch das Curriculum mit einem Schwerpunktbereich abgeschlossen werden: Coaching von Eltern, Coaching von Schulen, Coaching von professionellen Erziehungsverantwortlichen (prof. Ez V.), Coaching von Führungskräften. Dazu ist neben den beiden Modul-Seminaren 1+2 mindestens die Hälfte der Unterrichtstage der **Aufbau-Seminare** in dem gewünschten Bereich zu absolvieren. Die Ausbildung bei SyNA ist aufbauend entwickelt worden.

So wird in den **Grundlagen-Seminaren** (jeweils dreitägig) Modul 1 und Modul 2 die Grundhaltung der Neuen Autorität, die Idee des Gewaltlosen Widerstandes und das methodische Vorgehen anhand von Haltungs- und Handlungsaspekten vorgestellt und praxisorientiert umgesetzt.

In den jeweiligen **Aufbau-Seminaren** werden besondere Themen aus den verschiedenen Arbeitsbereichen fokussiert. Diese Seminare bieten eine sehr praxisorientierte Umsetzung des Konzeptes in Schwerpunktbereichen an und werden von Trainer*innen durchgeführt, die langjährige praktische Erfahrungen in dem jeweiligen Bereich haben.

In der **Supervision** wird entweder ein begleiteter Prozess in seiner Entwicklung zu eben drei unterschiedlichen Zeitpunkten oder drei unterschiedliche voneinander unabhängige Prozesse vorgestellt. In jedem Fall soll in der Supervision sichtbar werden, wie die/der TeilnehmerIn mit der Haltung und den Methoden der Neuen Autorität aktiv in einer Beratung, einem Coaching oder aktuellem Arbeitskontext handelt. Dieses wird dann entsprechend reflektiert.

Wir bieten regelmäßig SV-Termine und -möglichkeiten an den Orten an, wo auch in der Regel Seminare durchgeführt werden. Die Anmeldung erfolgt wie zu den Seminaren über die Website (3 x 1 UE à 150€).

Peergroup-Treffen (insgesamt 20 UE): Die Peergroups werden in den ersten Modulen gebildet. Die/Der Teilnehmer*innen reflektieren ihr berufliches Handeln in Bezug auf das Konzept der Neuen Autorität, unterstützen sich gegenseitig durch Einbringen ihrer individuellen Erfahrungen und erweitern so ihr Fachwissen und ihre Handlungskompetenz.

Die Ausbildung wird mit dem Zertifikat „Coach für Neue Autorität“ abgeschlossen. Die jeweiligen Seminarnachweise werden mit inhaltlichen Angaben versehen. So trägt das Zertifikat sowohl zu einer Professionalisierung und Transparenz als auch zu einer Vergleichbarkeit der verschiedenen Angebote unserer Kooperationspartner bei. Wir erkennen nach Absprache die Seminare unserer Kooperationspartner an.

Ausbildung im Überblick



UT = Unterrichtstage
UE = Unterrichtseinheiten
prof. EzV. = professionelle Erziehungsverantwortliche

SyNA



Martin Lemme, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, eigene Praxis mit KV-Zulassung (VT) für alle Altersgruppen, Systemischer Therapeut, Supervisor, Elterncoach, Systemischer Coach für Neue Autorität. Weitere Ausbildungen: PEP (Prozessorientierte Embodimentfokussiert Psychologie), PITT

(Psychoimaginative Traumatherapie), Psychodrama. Partner in SyNA: Systemisches Institut für Neue Autorität. Mehrjährige Tätigkeit in ambulanter, teilstationärer und stationärer Jugendhilfe sowie Psychotherapie, Supervision und Fallberatung u.a.m.

Schwerpunkte der Arbeit: Psychotherapie; Supervision; Coaching von Eltern, Pädagog*innen, Therapeut*innen; Neue Autorität in Jugendhilfe, Psychotherapie, Schule und Führung; Fortbildungen, Seminare, Vorträge. Autor verschiedener Bücher und Fachartikel.

m.lemme@neueautoritaet.de

www.neueautoritaet.de | www.praxis-lemme.de

Bruno Körner, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Familientherapeut (IFW/SG), Lehrender für Systemische Beratung (DGSF), Systemischer Elterncoach (IFW); Systemischer Coach für Neue Autorität, Partner in SyNA: Systemisches Institut für Neue Autorität. Mehrjährige Tätigkeit in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Eltern-, Familien-, Teambearbeitung, freiberufliche Tätigkeit im Bereich Coaching. Schwerpunkte der Arbeit: Systemische Beratung und Therapie, Neue Autorität in Jugendhilfe, Beratung und Schule, Fortbildungen, Seminare, Vorträge. Mitbegründer und aktiv im Netzwerk Neue Autorität (NeNA) zur Weiterbildung in den Konzepten Haim Omers.



b.koerner@neueautoritaet.de

www.neueautoritaet.de

"We commit to the principles of NVR (non-violent resistance) in our life and work. In the spirit of Gandhi, Martin Luther King and others we support each other in the promotion and the dissemination of the NVR attitude in ourselves, in families, schools, communities, organizations and in the political sphere. We raise our voice and take a stand for a responsible leadership in an open and transparent manner."

(Charta der Internationalen Vereinigung der non-violent-resistant-founders group)